



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Fellbach, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	43 612	100,0	20 940	22 672
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 951	4,5	1 025	926
5 - 9	2 023	4,6	1 012	1 011
10 - 14	2 224	5,1	1 127	1 097
15 - 19	2 131	4,9	1 117	1 014
20 - 24	2 355	5,4	1 201	1 154
25 - 29	2 584	5,9	1 197	1 387
30 - 34	2 950	6,8	1 409	1 541
35 - 39	2 929	6,7	1 456	1 473
40 - 44	3 630	8,3	1 904	1 726
45 - 49	3 768	8,6	1 952	1 816
50 - 54	3 106	7,1	1 501	1 605
55 - 59	2 626	6,0	1 195	1 431
60 - 64	2 361	5,4	1 120	1 241
65 - 69	2 233	5,1	1 026	1 207
70 - 74	2 671	6,1	1 179	1 492
75 - 79	1 829	4,2	797	1 032
80 - 84	1 190	2,7	436	754
85 - 89	725	1,7	217	508
90 und älter	326	0,7	69	257
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 194	2,7	625	569
3 - 5	1 129	2,6	590	539
6 - 9	1 651	3,8	822	829
10 - 15	2 641	6,1	1 332	1 309
16 - 18	1 268	2,9	676	592
19 - 24	2 801	6,4	1 437	1 364
25 - 39	8 463	19,4	4 062	4 401
40 - 59	13 130	30,1	6 552	6 578
60 - 66	3 121	7,2	1 463	1 658
67 - 74	4 144	9,5	1 862	2 282
75 und älter	4 070	9,3	1 519	2 551
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	17 641	40,4	9 319	8 322
Verheiratet	20 075	46,0	9 949	10 126
Verwitwet	2 740	6,3	427	2 313
Geschieden	3 101	7,1	1 214	1 887
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	15	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,1	16	9

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	35 756	82,0	16 949	18 807
Bosnien und Herzegowina	260	0,6	(147)	(113)
Griechenland	719	1,6	366	353
Italien	2 026	4,6	1 138	888
Kasachstan	6	0,0	-	6
Kroatien	627	1,4	293	334
Niederlande	17	0,0	8	9
Österreich	169	0,4	81	88
Polen	193	0,4	114	79
Rumänien	140	0,3	64	76
Russische Föderation	(43)	(0,1)	3	40
Türkei	948	2,2	488	460
Ukraine	42	0,1	12	30
Sonstige	2 666	6,1	1 277	1 389
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	13 060	30,1	6 170	6 890
Evangelische Kirche	14 570	33,6	6 500	8 060
Evangelische Freikirchen	640	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	3,5	700	800
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 550	3,6	780	770
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 030	27,7	6 600	5 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	24 590	56,7	12 770	11 820
Erwerbstätige	23 880	55,0	12 400	11 480
Erwerbslose	710	1,6	370	340
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,2	320	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 810	43,3	8 260	10 550
Personen unterhalb des Mindestalters	6 200	14,3	3 120	3 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 730	20,1	3 650	5 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 730	4,0	1 010	720
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	2,9	/	1 220
Sonstige	880	2,0	430	450
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 000	83,7	10 180	9 820
Beamte/-innen	990	4,1	440	540
Selbstständige mit Beschäftigten	1 050	4,4	820	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 560	6,5	850	710
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 320	5,6	940	/
Akademische Berufe	4 080	17,4	2 280	1 800
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 110	21,8	2 450	2 660
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 730	15,9	1 150	2 580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 430	14,6	1 100	2 330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 770	11,8	2 410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	990	4,2	810	/
Hilfsarbeitskräfte	1 730	7,4	620	1 110
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(260)	(1,1)	(140)	/
Produzierendes Gewerbe	6 200	26,0	4 580	1 620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	19,6	3 290	1 400
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(0,8)	(140)	(50)
Baugewerbe	1 330	5,6	1 150	.
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 280	26,3	3 400	2 890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 140	17,3	2 040	2 100
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 140	9,0	1 360	780
Sonstige Dienstleistungen	11 140	46,6	4 280	6 860
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 160)	(4,8)	(550)	(610)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 580	15,0	1 970	1 600
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 550	6,5	570	980
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 860	20,3	1 180	3 670
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 460	28,2	650	810
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 090	59,8	1 740	1 350
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	12,0	/	310
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 560	9,6	1 890	1 670
Ohne Schulabschluss	2 500	6,7	1 230	1 270
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,8	660	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 750	31,6	5 560	6 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	29,8	4 600	6 490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 470	28,1	4 290	6 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	1,7	/	310
Fachhochschulreife	2 900	7,8	1 720	1 180
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 940	21,3	4 080	3 860
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	9 960	26,7	4 320	5 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 790	45,1	7 990	8 800
Fachschulabschluss	4 260	11,4	2 010	2 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,9	/	390
Fachhochschulabschluss	2 320	6,2	1 380	930
Hochschulabschluss	2 740	7,4	1 470	1 270
Promotion	460	1,2	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	29 910	68,9	14 000	15 910
Personen mit Migrationshintergrund	13 500	31,1	7 030	6 470
Ausländer/-innen	8 050	18,5	4 280	3 770
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 210	12,0	2 700	2 500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	6,5	1 580	1 260
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 450	12,6	2 750	2 700
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 530	5,8	1 180	1 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	6,7	1 570	1 340
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	3,9	910	770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 230	2,8	660	570

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	370	2,7	/	/
Griechenland	870	6,5	440	430
Italien	2 770	20,5	1 570	1 200
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	1 240	9,2	610	630
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	360	2,6	/	/
Polen	500	3,7	/	/
Rumänien	760	5,7	350	410
Russische Föderation	240	1,8	/	/
Türkei	2 330	17,2	1 270	1 060
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 530	26,1	1 800	1 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	700	9,0	350	350
1970 - 1979	1 560	20,1	820	740
1980 - 1989	1 430	18,5	710	720
1990 - 1999	2 150	27,8	1 060	1 090
2000 - 2011	1 390	18,0	640	750
Unbekannt	340	4,4	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 150	8,5	600	550
5 - 9 Jahre	1 520	11,2	800	710
10 - 14 Jahre	1 660	12,3	890	770
15 - 19 Jahre	1 580	11,7	890	690
20 und mehr Jahre	7 260	53,8	3 620	3 640
Unbekannt	340	2,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	43 612	100,0	35 756	7 856	3 944	3 176	724	12
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	20 940	48,0	16 949	3 991	2 102	1 542	335	12
Weiblich	22 672	52,0	18 807	3 865	1 842	1 634	389	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 951	4,5	1 880	71	15	29	21	6
5 - 9	2 023	4,6	1 852	171	63	83	(22)	3
10 - 14	2 224	5,1	1 785	439	165	248	26	-
15 - 19	2 131	4,9	1 722	409	194	179	36	-
20 - 24	2 355	5,4	1 825	530	283	211	36	-
25 - 29	2 584	5,9	1 927	657	344	243	70	-
30 - 34	2 950	6,8	2 069	881	404	351	(126)	-
35 - 39	2 929	6,7	2 010	919	392	398	129	-
40 - 44	3 630	8,3	2 866	764	394	292	(75)	3
45 - 49	3 768	8,6	3 131	637	344	224	69	-
50 - 54	3 106	7,1	2 578	528	347	134	47	-
55 - 59	2 626	6,0	2 138	488	279	193	16	-
60 - 64	2 361	5,4	1 806	555	278	256	21	-
65 - 69	2 233	5,1	1 876	357	189	153	15	-
70 - 74	2 671	6,1	2 419	252	138	108	6	-
75 - 79	1 829	4,2	1 711	118	(55)	(54)	9	-
80 - 84	1 190	2,7	1 129	61	47	14	-	-
85 - 89	725	1,7	706	19	13	6	-	-
90 und älter	326	0,7	326	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 194	2,7	1 149	45	(6)	15	(21)	3
3 - 5	1 129	2,6	1 100	(29)	9	17	-	3
6 - 9	1 651	3,8	1 483	168	63	80	22	3
10 - 15	2 641	6,1	2 117	524	203	289	32	-
16 - 18	1 268	2,9	1 032	236	102	104	(30)	-
19 - 24	2 801	6,4	2 183	618	337	245	36	-
25 - 39	8 463	19,4	6 006	2 457	1 140	992	325	-
40 - 59	13 130	30,1	10 713	2 417	1 364	843	(207)	3
60 - 66	3 121	7,2	2 407	714	358	329	27	-
67 - 74	4 144	9,5	3 694	450	247	188	15	-
75 und älter	4 070	9,3	3 872	198	(115)	74	9	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	17 641	40,4	15 077	2 564	1 344	935	273	12
Verheiratet	20 075	46,0	15 475	4 600	2 229	1 988	383	-
Verwitwet	2 740	6,3	2 533	207	121	71	15	-
Geschieden	3 101	7,1	2 644	457	225	(179)	53	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	27	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,1	-	25	25	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	13 060	30,1	9 570	3 490	2 640	780	/	/
Evangelische Kirche	14 570	33,6	14 470	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	1,5	600	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	3,5	370	1 130	730	370	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 550	3,6	830	720	/	520	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 030	27,7	9 500	2 530	640	1 610	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	24 590	56,7	19 610	4 980	2 740	1 920	310	/
Erwerbstätige	23 880	55,0	19 170	4 710	2 660	1 740	300	/
Erwerbslose	710	1,6	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,2	340	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 810	43,3	15 760	3 040	1 480	1 300	230	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 200	14,3	5 200	1 000	530	370	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 730	20,1	7 930	810	410	390	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 730	4,0	1 420	310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	2,9	630	620	/	260	/	/
Sonstige	880	2,0	580	300	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 000	83,7	15 790	4 210	2 400	1 510	290	/
Beamte/-innen	990	4,1	980	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 050	4,4	820	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 560	6,5	1 340	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 320	5,6	1 080	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 080	17,4	3 920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 110	21,8	4 500	610	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 730	15,9	3 390	340	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 430	14,6	2 650	780	390	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 770	11,8	1 850	920	630	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	990	4,2	760	230	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 730	7,4	700	1 030	510	410	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(260)	(1,1)	/	(80)	40	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 200	26,0	4 840	1 360	800	(510)	50	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	19,6	3 730	950	(560)	(350)	(40)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(0,8)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 330	5,6	930	(400)	230	(150)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 280	26,3	4 780	1 500	790	560	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 140	17,3	2 980	1 160	620	(440)	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 140	9,0	1 800	340	(170)	120	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 140	46,6	9 370	1 770	1 030	630	(100)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 160)	(4,8)	(1 080)	70	(60)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 580	15,0	2 670	910	500	330	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 550	6,5	1 450	100	(70)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 860	20,3	4 170	690	390	270	20	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 460	28,2	1 260	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 090	59,8	2 320	770	/	460	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	12,0	530	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 560	9,6	1 460	2 100	1 200	790	/	/
Ohne Schulabschluss	2 500	6,7	660	1 840	1 130	610	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,8	800	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 750	31,6	9 550	2 210	1 180	970	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	29,8	9 730	1 360	750	540	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 470	28,1	9 200	1 270	720	490	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	1,7	530	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 900	7,8	2 500	400	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 940	21,3	6 990	950	430	310	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	9 960	26,7	6 060	3 900	2 150	1 510	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 790	45,1	14 480	2 320	1 150	1 070	/	/
Fachschulabschluss	4 260	11,4	3 880	380	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,9	670	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 320	6,2	2 190	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 740	7,4	2 490	250	/	/	/	/
Promotion	460	1,2	460	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	29 910	68,9	29 910	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 500	31,1	5 450	8 050	4 190	3 290	510	/
Ausländer/-innen	8 050	18,5	/	8 050	4 190	3 290	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 210	12,0	/	5 210	2 470	2 330	400	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	6,5	/	2 840	1 720	970	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 450	12,6	5 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 530	5,8	2 530	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	6,7	2 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	3,9	1 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 230	2,8	1 230	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	370	2,7	/	/	/	/	/	/
Griechenland	870	6,5	/	730	730	/	/	/
Italien	2 770	20,5	310	2 470	2 470	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	1 240	9,2	420	820	/	820	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	360	2,6	/	/	/	/	/	/
Polen	500	3,7	/	/	/	/	/	/
Rumänien	760	5,7	690	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	1,8	/	/	/	/	/	/
Türkei	2 330	17,2	960	1 370	/	1 370	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 530	26,1	1 820	1 710	440	750	500	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	700	9,0	/	540	350	/	/	/
1970 - 1979	1 560	20,1	360	1 200	650	510	/	/
1980 - 1989	1 430	18,5	700	730	430	/	/	/
1990 - 1999	2 150	27,8	850	1 300	460	690	/	/
2000 - 2011	1 390	18,0	/	1 100	320	590	/	/
Unbekannt	340	4,4	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 150	8,5	570	570	330	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 520	11,2	760	750	/	420	/	/
10 - 14 Jahre	1 660	12,3	670	1 000	360	530	/	/
15 - 19 Jahre	1 580	11,7	630	940	360	510	/	/
20 und mehr Jahre	7 260	53,8	2 770	4 500	2 690	1 650	/	/
Unbekannt	340	2,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	43 612	100,0	7 449	5 819	13 277	8 093	8 974
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	20 940	48,0	3 831	2 848	6 721	3 816	3 724
Weiblich	22 672	52,0	3 618	2 971	6 556	4 277	5 250
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	17 641	40,4	7 449	5 058	3 740	851	543
Verheiratet	20 075	46,0	-	700	8 257	5 751	5 367
Verwitwet	2 740	6,3	-	-	52	354	2 334
Geschieden	3 101	7,1	-	42	1 198	1 131	730
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	0,1	-	6	18	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	25	0,1	-	13	12	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	35 756	82,0	6 531	4 460	10 076	6 522	8 167
Bosnien und Herzegowina	260	0,6	31	30	108	(73)	(18)
Griechenland	719	1,6	64	107	284	142	(122)
Italien	2 026	4,6	214	424	713	508	167
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	627	1,4	34	(77)	251	(173)	(92)
Niederlande	17	0,0	-	-	4	10	3
Österreich	169	0,4	7	3	43	58	58
Polen	193	0,4	6	34	(122)	(22)	9
Rumänien	140	0,3	6	54	68	9	3
Russische Föderation	(43)	(0,1)	-	10	24	3	6
Türkei	948	2,2	(126)	198	383	139	102
Ukraine	42	0,1	6	9	21	3	3
Sonstige	2 666	6,1	424	413	1 174	431	224
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	13 060	30,1	2 190	1 930	3 680	2 330	2 940
Evangelische Kirche	14 570	33,6	2 330	1 740	3 690	2 450	4 350
Evangelische Freikirchen	640	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	3,5	/	/	620	350	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 550	3,6	430	/	480	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 030	27,7	2 120	1 510	4 520	2 730	1 160

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	24 590	56,7	220	4 650	12 310	6 460	950
Erwerbstätige	23 880	55,0	200	4 520	11 920	6 310	940
Erwerbslose	710	1,6	/	/	390	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,2	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 810	43,3	7 220	1 140	890	1 760	7 800
Personen unterhalb des Mindestalters	6 200	14,3	6 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 730	20,1	/	/	/	1 010	7 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 730	4,0	990	710	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	2,9	/	/	590	440	/
Sonstige	880	2,0	/	/	/	310	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 000	83,7	/	4 180	10 010	4 960	650
Beamte/-innen	990	4,1	/	/	480	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 050	4,4	/	/	660	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 560	6,5	/	/	710	630	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 320	5,6	/	/	720	490	/
Akademische Berufe	4 080	17,4	/	640	2 310	1 080	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 110	21,8	/	990	2 800	1 140	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 730	15,9	/	770	1 550	1 230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 430	14,6	/	870	1 510	750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 770	11,8	/	620	1 430	620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	990	4,2	/	/	420	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 730	7,4	/	/	760	490	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(260)	(1,1)	/	/	.	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 200	26,0	/	1 040	3 230	1 620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	19,6	/	790	2 410	1 280	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(0,8)	/	/	(90)	50	/
Baugewerbe	1 330	5,6	/	230	(730)	300	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 280	26,3	/	1 330	3 150	1 550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 140	17,3	/	920	2 100	930	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 140	9,0	/	410	1 050	(620)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 140	46,6	/	2 100	5 430	3 080	470
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 160)	(4,8)	/	(230)	600	(290)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 580	15,0	/	600	1 840	880	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 550	6,5	/	(220)	780	540	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 860	20,3	/	1 040	2 210	1 370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 460	28,2	1 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 090	59,8	3 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	12,0	/	440	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 560	9,6	1 000	/	850	760	660
Ohne Schulabschluss	2 500	6,7	/	/	850	760	660
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,8	990	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 750	31,6	/	1 180	2 720	2 700	5 080
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	29,8	270	2 180	4 400	2 400	1 840
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 470	28,1	/	1 740	4 400	2 400	1 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	1,7	/	440	/	/	/
Fachhochschulreife	2 900	7,8	/	490	1 240	700	470
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 940	21,3	/	1 600	4 000	1 570	770

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 960	26,7	1 340	2 570	2 280	1 740	2 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 790	45,1	/	2 290	6 090	3 700	4 710
Fachschulabschluss	4 260	11,4	/	/	1 760	1 120	1 100
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,9	/	/	450	/	/
Fachhochschulabschluss	2 320	6,2	/	/	1 170	480	400
Hochschulabschluss	2 740	7,4	/	/	1 350	810	380
Promotion	460	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 910	68,9	4 330	3 480	8 600	5 890	7 610
Personen mit Migrationshintergrund	13 500	31,1	3 180	2 250	4 620	2 230	1 210
Ausländer/-innen	8 050	18,5	1 310	1 310	3 190	1 520	720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 210	12,0	/	600	2 340	1 500	670
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	6,5	1 210	710	860	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 450	12,6	1 870	940	1 430	720	490
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 530	5,8	/	270	970	660	490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	6,7	1 720	660	460	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	3,9	1 030	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 230	2,8	690	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	370	2,7	/	/	/	/	/
Griechenland	870	6,5	/	/	340	/	/
Italien	2 770	20,5	590	570	910	550	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	1 240	9,2	/	/	460	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	360	2,6	/	/	/	/	/
Polen	500	3,7	/	/	/	/	/
Rumänien	760	5,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	1,8	/	/	/	/	/
Türkei	2 330	17,2	710	440	850	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 530	26,1	1 070	560	1 090	570	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	700	9,0	/	/	/	/	380
1970 - 1979	1 560	20,1	/	/	400	940	/
1980 - 1989	1 430	18,5	/	/	750	410	/
1990 - 1999	2 150	27,8	/	370	1 280	310	/
2000 - 2011	1 390	18,0	/	340	680	/	/
Unbekannt	340	4,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 150	8,5	770	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 520	11,2	1 000	/	320	/	/
10 - 14 Jahre	1 660	12,3	1 020	/	380	/	/
15 - 19 Jahre	1 580	11,7	400	350	680	/	/
20 und mehr Jahre	7 260	53,8	/	1 400	2 910	1 920	1 030
Unbekannt	340	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	43 612	100,0	17 641	20 105	2 740	3 101	25
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	20 940	48,0	9 319	9 964	427	1 214	16
Weiblich	22 672	52,0	8 322	10 141	2 313	1 887	9
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 951	4,5	1 951	-	-	-	-
5 - 9	2 023	4,6	2 023	-	-	-	-
10 - 14	2 224	5,1	2 224	-	-	-	-
15 - 19	2 131	4,9	2 124	7	-	-	-
20 - 24	2 355	5,4	2 235	114	-	3	3
25 - 29	2 584	5,9	1 950	585	-	39	10
30 - 34	2 950	6,8	1 360	1 452	6	(129)	3
35 - 39	2 929	6,7	846	1 876	3	201	3
40 - 44	3 630	8,3	839	2 382	15	388	6
45 - 49	3 768	8,6	695	2 565	28	480	-
50 - 54	3 106	7,1	455	2 124	71	456	-
55 - 59	2 626	6,0	226	1 884	122	394	-
60 - 64	2 361	5,4	170	1 749	161	281	-
65 - 69	2 233	5,1	119	1 604	249	261	-
70 - 74	2 671	6,1	160	1 815	463	233	-
75 - 79	1 829	4,2	104	1 104	500	(121)	-
80 - 84	1 190	2,7	(71)	560	499	60	-
85 - 89	725	1,7	71	234	377	43	-
90 und älter	326	0,7	18	50	246	12	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	1 194	2,7	1 194	-	-	-	-
3 - 5	1 129	2,6	1 129	-	-	-	-
6 - 9	1 651	3,8	1 651	-	-	-	-
10 - 15	2 641	6,1	2 641	-	-	-	-
16 - 18	1 268	2,9	1 268	-	-	-	-
19 - 24	2 801	6,4	2 674	121	-	3	3
25 - 39	8 463	19,4	4 156	3 913	9	369	16
40 - 59	13 130	30,1	2 215	8 955	236	1 718	6
60 - 66	3 121	7,2	203	2 293	238	387	-
67 - 74	4 144	9,5	246	2 875	635	388	-
75 und älter	4 070	9,3	264	1 948	1 622	(236)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	35 756	82,0	15 077	15 502	2 533	2 644	-
Bosnien und Herzegowina	260	0,6	71	162	9	18	-
Griechenland	719	1,6	220	443	29	27	-
Italien	2 026	4,6	717	1 175	43	91	-
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-
Kroatien	627	1,4	127	431	18	51	-
Niederlande	17	0,0	8	3	3	3	-
Österreich	169	0,4	(29)	(107)	15	18	-
Polen	193	0,4	(63)	(99)	-	15	16
Rumänien	140	0,3	(63)	59	6	3	9
Russische Föderation	(43)	(0,1)	6	28	3	6	-
Türkei	948	2,2	300	574	23	51	-
Ukraine	42	0,1	12	27	-	3	-
Sonstige	2 666	6,1	948	1 489	58	171	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	13 060	30,1	5 120	6 510	770	660	/
Evangelische Kirche	14 570	33,6	5 660	6 360	1 590	950	/
Evangelische Freikirchen	640	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 500	3,5	540	750	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 550	3,6	790	650	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 030	27,7	5 160	5 240	310	1 320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	24 590	56,7	8 640	13 010	470	2 450	/
Erwerbstätige	23 880	55,0	8 300	12 690	470	2 390	/
Erwerbslose	710	1,6	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 810	43,3	8 850	6 870	2 340	740	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 200	14,3	6 200	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 730	20,1	570	5 350	2 270	540	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 730	4,0	1 710	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	2,9	/	1 160	/	/	/
Sonstige	880	2,0	340	350	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 000	83,7	7 310	10 450	300	1 920	/
Beamte/-innen	990	4,1	360	550	/	80	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 050	4,4	/	620	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 560	6,5	380	880	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 320	5,6	/	710	/	/	/
Akademische Berufe	4 080	17,4	1 730	2 070	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 110	21,8	1 980	2 470	/	600	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 730	15,9	1 410	1 870	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 430	14,6	1 090	1 730	/	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 770	11,8	1 010	1 460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	990	4,2	/	590	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 730	7,4	380	1 100	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(260)	(1,1)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 200	26,0	2 050	3 560	/	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	19,6	1 600	2 640	/	(380)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(0,8)	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	1 330	5,6	380	840	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 280	26,3	2 240	3 220	/	680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 140	17,3	1 470	2 090	/	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 140	9,0	770	1 130	(20)	220	/
Sonstige Dienstleistungen	11 140	46,6	3 910	5 810	/	1 170	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 160)	(4,8)	(410)	660	/	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 580	15,0	1 210	1 900	/	(330)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 550	6,5	530	870	/	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 860	20,3	1 760	2 380	/	620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 460	28,2	1 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 090	59,8	3 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	12,0	620	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 560	9,6	1 310	1 870	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 500	6,7	/	1 870	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	2,8	1 060	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 750	31,6	2 000	6 930	1 690	1 130	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	29,8	4 090	5 380	530	1 080	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 470	28,1	3 470	5 380	530	1 080	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	1,7	620	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 900	7,8	1 090	1 430	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 940	21,3	2 970	4 170	/	530	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	9 960	26,7	4 310	4 170	900	580	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 790	45,1	4 250	9 200	1 460	1 880	/
Fachschulabschluss	4 260	11,4	820	2 800	/	410	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	1,9	/	380	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 320	6,2	860	1 280	/	/	/
Hochschulabschluss	2 740	7,4	860	1 670	/	/	/
Promotion	460	1,2	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	29 910	68,9	11 890	13 170	2 480	2 370	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 500	31,1	5 740	6 610	340	820	/
Ausländer/-innen	8 050	18,5	2 790	4 590	/	480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 210	12,0	800	3 860	/	370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	6,5	1 990	720	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 450	12,6	2 950	2 020	/	340	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 530	5,8	450	1 680	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	6,7	2 500	340	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	3,9	1 440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 230	2,8	1 060	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	370	2,7	/	/	/	/	/
Griechenland	870	6,5	270	530	/	/	/
Italien	2 770	20,5	1 260	1 420	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	1 240	9,2	460	610	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	360	2,6	/	/	/	/	/
Polen	500	3,7	/	360	/	/	/
Rumänien	760	5,7	300	360	/	/	/
Russische Föderation	240	1,8	/	/	/	/	/
Türkei	2 330	17,2	1 090	1 090	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 530	26,1	1 730	1 440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	700	9,0	/	590	/	/	/
1970 - 1979	1 560	20,1	/	1 330	/	/	/
1980 - 1989	1 430	18,5	/	1 090	/	/	/
1990 - 1999	2 150	27,8	440	1 440	/	/	/
2000 - 2011	1 390	18,0	550	700	/	/	/
Unbekannt	340	4,4	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 150	8,5	890	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 520	11,2	1 130	320	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 660	12,3	1 170	400	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 580	11,7	780	670	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 260	53,8	1 740	4 770	/	500	/
Unbekannt	340	2,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	20 414	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 785	38,1
Paare ohne Kind(er)	5 648	27,7
Paare mit Kind(ern)	5 093	24,9
Alleinerziehende Elternteile	1 449	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	439	2,2
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 785	38,1
Ehepaare	9 159	44,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(7)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 575	7,7
Alleinerziehende Mütter	1 237	6,1
Alleinerziehende Väter	212	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	439	2,2
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	7 785	38,1
2 Personen	6 650	32,6
3 Personen	2 825	13,8
4 Personen	2 256	11,1
5 Personen	621	3,0
6 und mehr Personen	277	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 759	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 529	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 126	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	12 190	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 648	46,3
Paare mit Kind(ern)	5 093	41,8
Alleinerziehende Elternteile	1 449	11,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	9 159	75,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(7)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 575	12,9
Alleinerziehende Väter	212	1,7
Alleinerziehende Mütter	1 237	10,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	6 647	54,5
3 Personen	2 744	22,5
4 Personen	2 180	17,9
5 Personen	514	4,2
6 und mehr Personen	105	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	43 612	406 874	3 914 359	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	20 940	198 975	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	22 672	207 899	1 991 881	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 951	17 308	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	2 023	19 576	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	2 224	22 708	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	2 131	23 254	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	2 355	22 345	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	2 584	21 671	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	2 950	22 492	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	2 929	24 581	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	3 630	33 722	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	3 768	36 824	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	3 106	31 305	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	2 626	26 161	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	2 361	23 018	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	2 233	21 128	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	2 671	24 392	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 829	16 348	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	1 190	11 197	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	725	6 227	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	326	2 617	26 019	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 194	10 072	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	1 129	10 973	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 651	15 839	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	2 641	27 221	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 268	13 854	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	2 801	27 232	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	8 463	68 744	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	13 130	128 012	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	3 121	30 024	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	4 144	38 514	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	4 070	36 389	344 127	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	17 641	159 094	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	20 075	195 366	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 740	25 490	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	3 101	26 657	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	30	192	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	197	473	5 531
Ohne Angabe	25	50	185	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	35 756	359 178	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	260	1 143	13 906	29 246	140 103
Griechenland	719	6 888	43 561	63 133	254 282
Italien	2 026	8 223	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	6	190	2 601	7 664	46 740
Kroatien	627	2 795	33 982	69 450	209 840
Niederlande	17	238	2 263	6 843	128 862
Österreich	169	1 215	10 627	25 384	164 246
Polen	193	1 268	12 820	38 370	382 391
Rumänien	140	1 053	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	(43)	556	7 703	23 132	174 023
Türkei	948	9 866	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	42	253	4 320	12 398	112 983
Sonstige	2 666	14 008	154 848	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	13 060	91 840	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	14 570	175 580	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	8 830	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 500	13 680	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 550	15 640	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 030	97 570	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,0	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	52,0	51,1	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,5	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,1	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	4,9	5,7	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,4	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,9	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,8	5,5	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,7	6,0	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,3	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,6	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,1	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,4	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,1	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	6,1	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	4,0	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,7	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,8	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,1	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	2,9	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,4	16,9	18,7	18,2	17,9
40 - 59	30,1	31,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,5	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,3	8,9	8,8	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,4	39,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,0	48,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,3	6,3	6,3	6,4	7,1
Geschieden	7,1	6,6	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	82,0	88,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	1,6	1,7	1,1	0,6	0,3
Italien	4,6	2,0	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,4	0,7	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,2	2,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,1	3,4	4,0	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	30,1	22,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	33,6	43,5	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	2,2	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,5	3,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,9	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,7	24,2	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	24 590	221 970	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	23 880	214 750	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	710	7 220	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	540	6 050	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	18 810	181 340	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 200	59 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 730	81 190	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 730	17 280	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 260	13 860	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	880	9 210	94 720	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	20 000	180 130	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	990	10 550	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 050	9 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 560	11 940	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 340	22 230	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 320	12 110	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	4 080	37 000	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	5 110	43 860	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 730	29 670	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 430	28 020	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 770	29 070	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	990	12 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 730	15 370	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(260)	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 200	70 770	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 680	56 940	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	2 030	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	1 330	11 800	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 280	48 900	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 140	34 330	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 140	14 570	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 140	92 530	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 160)	9 220	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 580	24 570	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 550	14 030	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	4 860	44 710	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(210)	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 460	16 900	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 090	28 920	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	620	7 610	72 650	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 560	27 250	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 500	17 660	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 060	9 590	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	11 750	125 150	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 090	101 270	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 470	93 660	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	620	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 900	27 510	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 940	62 500	673 390	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	9 960	95 180	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 790	152 140	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	4 260	41 820	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	710	6 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 320	22 760	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	2 740	22 110	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	460	2 940	39 590	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	29 910	303 490	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 500	99 840	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	8 050	47 840	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 210	32 830	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 840	15 010	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 450	52 000	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 530	26 630	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	25 370	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 690	11 950	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 230	13 420	138 020	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	370	2 600	24 080	50 950	227 910
Griechenland	870	9 030	60 710	88 380	368 440
Italien	2 770	11 930	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	/	4 510	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	1 240	4 650	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	440	3 640	11 800	226 240
Österreich	360	3 240	24 690	60 380	345 620
Polen	500	6 620	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	760	7 260	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	240	5 100	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	2 330	16 330	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	620	12 440	29 780	229 510
Sonstige	3 530	27 430	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 270	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	700	6 090	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 560	11 090	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 430	10 740	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 150	17 990	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 390	9 960	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	340	2 310	30 800	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 150	8 230	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 520	10 660	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 660	11 710	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 580	13 710	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 260	53 230	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	340	2 310	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	56,7	55,0	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	55,0	53,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	1,6	1,8	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,5	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	43,3	45,0	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,3	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,4	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,0	2,3	2,4	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,7	83,9	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,1	4,9	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,6	5,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,4	17,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,8	20,9	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,9	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,8	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,2	5,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(1,1)	1,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,0	33,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,6	26,5	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,6	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	22,8	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	16,0	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,6	43,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,8)	4,3	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,0	11,4	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	6,5	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,3	20,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	28,2	31,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	59,8	54,1	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,0	14,2	14,5	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,6	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,7	5,1	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,6	36,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,8	29,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,1	27,3	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,8	8,0	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,3	18,2	20,3	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	26,7	27,7	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,1	44,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,4	12,2	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	6,6	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,4	6,4	7,6	7,7	7,9
Promotion	1,2	0,9	1,2	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	68,9	75,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	31,1	24,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	18,5	11,9	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12,0	8,1	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	3,7	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,6	12,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	6,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,7	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,0	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,3	3,5	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	2,7	2,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,5	9,0	5,5	3,3	2,4
Italien	20,5	11,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	/	4,5	6,8	8,6	8,1
Kroatien	9,2	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	2,6	3,2	2,2	2,3	2,3
Polen	3,7	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	5,7	7,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	1,8	5,1	6,5	7,9	8,6
Türkei	17,2	16,4	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	26,1	27,5	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	9,0	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	20,1	18,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,5	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	27,8	30,3	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	18,0	16,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	4,4	3,9	4,6	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	8,5	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	10,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,3	11,7	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	11,7	13,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,8	53,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	2,5	2,3	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 414	180 746	1 750 843	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 785	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 648	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 093	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 449	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	439	3 446	44 946	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	7 785	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	9 159	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(7)	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 575	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 237	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	212	2 173	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	439	3 446	44 946	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	7 785	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	6 650	59 364	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 825	26 735	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	2 256	23 245	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	621	7 163	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	277	2 933	31 371	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 759	40 774	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 529	15 909	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 126	124 063	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	33,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,7	28,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,9	28,9	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,1	33,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	44,9	50,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	1,9	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	38,1	33,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,6	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,8	14,8	14,7	14,7	14,5
4 Personen	11,1	12,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,0	4,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	22,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	68,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 190	115 994	1 099 177	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	5 648	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 093	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 449	12 764	125 396	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	9 159	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(7)	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 575	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	212	2 173	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 237	10 591	103 775	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	6 647	59 639	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 744	26 271	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	2 180	22 623	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	514	5 945	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	105	1 516	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fellbach, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,3	44,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	45,0	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,9	11,0	11,4	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,1	78,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,9	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,1	9,1	9,4	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,5	51,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,5	22,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	17,9	19,5	19,5	19,2	16,4
5 Personen	4,2	5,1	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833  
Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

